

Chimäre Tracht.

Fiktion und Wirklichkeit am Beispiel der Flößertracht im Frankenwald

Vortrag am 19. September 2019 um 19.30 Uhr im Haus der Katholischen Kirchenstiftung in Tüchersfeld (Ortsmitte, neben der Kirche)

Veranstalter: Fränkische Schweiz-Museum Tüchersfeld und VHS Bamberg-Land

Referentin: Birgit Jauernig, Trachtenberaterin des Bezirks Oberfranken

Oberfranken kann eine beachtliche Vielfalt an Trachten vorweisen. Am berühmtesten sind in unserer Zeit die farbenprächtigen Frauentrachten des Forchheimer Umlandes. Zuvor waren es die Bauern aus dem nahe Bayreuth gelegenen Hummelgau und auch die Bamberger Gärtner und Häcker, die in ihrer Tracht den damaligen Obermainkreis repräsentierten. Aber auch die Tracht der Frankenwaldflößer stand über lange Zeit stellvertretend für Oberfranken und war vor allem in den 1930er Jahren weit über die Grenzen Oberfrankens in ganz Deutschland bekannt.

Der Holzhandel entlang des Mains bis Frankfurt und Mainz prägte seit dem Mittelalter die Bevölkerung des Frankenwaldes. Bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts waren die Flößer aus dem Norden Oberfrankens nicht nur auf dem Main präsent, sondern traten in ihren Trachten auch in den deutschen Städten auf. Der Vortrag beschäftigt sich mit dem Bild vom Flößer, vor allem aber mit der rätselhaften Flößertracht als Produkt der bayerischen Trachtenpolitik und ihrer Rolle in der NS-Zeit. Es wird in dem Vortrag und in der anschließenden Diskussion aber auch darum gehen, wie „Tracht“ definiert werden kann und wie sich regionale Unterschiede entwickeln konnten.

Zur Referentin:

Dr. Birgit Jauernig M.A., Studium der Volkskunde, Geschichte und Kunstgeschichte in Würzburg. Dissertation über Trachtengrafiken und Trachten in Südthüringen. Seit 1999 Leiterin des Bauernmuseums Bamberger Land, seit 2003 zusätzlich Trachtenberaterin des Bezirks Oberfranken. Beschäftigung mit dem Thema Flößerei seit 1986: Neukonzeption des Flößermuseums Unterrodach, Verfassen eines Museumsführers, Befragung der letzten Flößer und Zeitzeugen im Landkreis Kronach und entlang des Mains, Publikation der Ergebnisse der Interviews und der Spurensuche (zusammen mit Hermann Heidrich) in: Der ganze Main war hölzern. Eine Ethnographie der Flößerei. Bad Windsheim 1993; zahlreiche weitere Publikationen zum Thema Flößerei und Trachten